

Umfrage-Ergebnisse zu aktuellen und zukünftigen Unternehmens-Aussichten in Bezug auf die COVID-19 Krise

Kurzfassung

Zürich/München/Wien, 7.5.2020. Im Rahmen einer Kundenbefragung Ende April haben wir, die BRAINFORCE AG die Einschätzung von Entscheidungsträgern im deutschsprachigen Raum Europas zum Zustand und zu den erwarteten Entwicklungen in Bezug auf die aktuelle COVID-19 Krise eingeholt. Über 360 Führungskräfte haben unsere Umfrage detailliert beantwortet. Hier eine Kurzfassung der wesentlichen Ergebnisse.

1. Rund dreiviertel der Befragten schätzt die getroffenen **staatlichen Unterstützungsmassnahmen** als angemessen ein, um eine extreme Wirtschaftskrise zu vermeiden. Bei den Mikro-Unternehmen werden allerdings von jedem Fünften die Massnahmen als unzureichend gesehen, wogegen bei den grösseren Unternehmen ein Fünftel der Befragten die gleichen Massnahmen als übertrieben beurteilt.
2. Spannend ist die Frage nach den **Umsatzerwartungen** der Führungskräfte. Rund 75% geht im zweiten Halbjahr 2020 von einem Umsatzeinbruch gegenüber der gleichen Periode im Jahr 2019 aus. Desto grösser das Unternehmen desto stärker die Tendenz in dieser Richtung. Die meisten schliessen damit aus, dass es einen Nachfragerückstau gibt, der im zweiten Halbjahr bedient werden muss und nehmen eher an, dass auch nach dem Lockdown die Kunden zurückhalten bleiben.
3. Der **Ausblick 2021** wird etwas positiver aber insgesamt eher verhalten eingeschätzt. Über die Hälfte der Befragten geht von einem schlechteren oder bestenfalls gleichen Geschäftsumsatzes aus wie 2020. Ein Drittel erwartet ein mässiges Umsatzwachstum gegenüber 2020 und nur Fünf-Prozent ein starkes Umsatzwachstum. Am Optimistischsten äusserten sich Unternehmen im Apparate-/Spezialmaschinenbau, in der Logistik und im Gesundheitswesen, inkl. Pharma/Chemie.
4. Wird die Erfahrung aus der COVID-19 Krise die **Internationalisierungsstrategie** und insbesondere die Bedeutung von **China** beeinflussen? Die meisten Antworten – rund zwei Drittel – deuten auf «nein» hin aber immerhin streben rund 20% der Befragten eine verstärkte Lokalisierung in Bezug auf Produktion und Beschaffung an. Hinsichtlich Vertriebsanstrengungen geben ebenfalls rund 20% an, eine Veränderung anzustreben und zwar zugunsten der Internationalisierung. China wird diesbezüglich weiterhin als wichtiger Markt betrachtet.
5. Bezüglich **Wertschöpfungstiefe** scheinen die meisten Unternehmen nichts ändern zu wollen. Doch bei mittelgrossen Unternehmen (50-250 Mitarbeiter) geben rund 20% an die Eigen-Produktion wieder steigern zu wollen. Das scheint besonders bei Grosshandel und Konsumgüter aber auch im Maschinen-/Anlagenbau sowie bei Pharma/Chemie der Fall zu sein.
6. Gefragt nach der **grössten Herausforderungen**, die ihr Unternehmen im Zuge der Krise zu meistern hat, beantworten fast die Hälfte (49%) der Führungskräfte – die Digitalisierung. Eindeutig ist auch die Bedeutung des Liquiditätsmanagements (42% aller Befragten), gefolgt

von Vertriebs-/Absatzanstrengungen; Kostenreduktion und Innovation (je von rund 30% der Führungskräfte angegeben).

7. Um **Unternehmen** künftig **erfolgreich zu führen**, wünschen sich rund 60% der Umfrageteilnehmer eine bessere Kommunikationsfähigkeit ihrer Manager. 45% (Mehrfachnennung möglich) geben an, verstärkt auf Agilität und 35% auf stärkere Entscheidungsfähigkeit/-freude, aber auch auf die emotionale Resilienz achten zu wollen. Fachkompetenz wurde von einer grossen Mehrheit der Teilnehmer als untergeordnetes Kriterium eingestuft.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die meisten Befragten davon ausgehen, dass die Staatsinterventionen einen Kollaps des Systems verhindern werden, eine Rezession aber unausweichlich ist.

In der grundlegenden Aufstellung (Internationalisierung; Dezentralisierung und Wertschöpfungs-tiefe) der Unternehmen dürfte sich nicht viel ändern, doch die starke Zunahme der Bedeutung der Digitalisierung könnte auf radikale Veränderungen in der Organisation und Zusammenarbeit in und zwischen den Unternehmen hinweisen.

Der erwartete Umsatzeinbruch bringt Druck auf das Liquiditäts- und auf das Kostenmanagement aber auch auf Entwicklung neuer Leistungen und Kanäle zur Absatzsteigerung. Ob alle Führungs-kräfte diesen Herausforderungen gewachsen sind, wird sich zeigen. Man ist auf jedem Fall gut beraten auf die eigene Kommunikationsfähigkeit zu achten und die eigene Agilitätskompetenz zu steigern.

Der vorliegenden Bericht basiert auf einer Online-Befragung der BRAINFORCE AG die im Zeitraum 16.-23. April 2020 durchgeführt wurde. Von rund 3'500 zur Umfrage eingeladenen Führungskräften der obersten Hierarchie-Ebene (Verwaltungsräte/CEO/Inhaber) und oberen Führungs-Ebene im deutschsprachigen Raum Europas haben 362 Persönlichkeiten teilgenommen. Für weitere Informationen oder für den vollständigen Bericht kontaktieren Sie uns gerne unter info@brainforce-ag.com.

Die Schweizer BRAINFORCE Gruppe mit Sitz in Zürich ist der führende Interim Management-Anbieter in Europa mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Portugal, Baltikum, Russland, Südafrika, Thailand, China und Japan. Seit 1979 bietet BRAINFORCE operative Kernkompetenzen in den Bereichen Interim Management und Projekt Management bei Überbrückungslösungen, Restrukturierungen, Nachfolgeregelungen, Post-Merger Integration und internationaler Expansion. Überdies bringt BRAINFORCE im Rahmen ihrer E.X.P.E.R.T.³-Solutions[®] spezifisches Know-How und Methodik in mittelständische Unternehmen ein - durch Beratung mit führungserfahrenen Seniors.

Der internationale BRAINFORCE M.A.S.T.E.R.³-Pool[®] besteht aus über 6,500 sorgfältig ausgewählten und spezialisierten Interim Managern, Projektleitern und Experten mit fundierter, langjähriger Führungs- oder Fachfunktions-Erfahrung, welche kurzfristig eingesetzt werden können.

BRAINFORCE AG
Hardturmstrasse 161
CH-8005 Zurich
☎ +41 44 448 41 41
☎ +41 44 448 41 79
www.brainforce-ag.com

BRAINFORCE (Deutschland) GmbH
Bavariaring 43
D-80336 München
☎ +49 89 33 03 86 60
☎ +49 89 33 03 86 89
www.brainforce-gmbh.de

BRAINFORCE (Büro Wien)
Bösendorferstrasse 9
AT-1010 Wien
☎ +43 1 504 72 74
☎ +41 44 448 41 79
www.brainforce-ag.com